

Jubiläum

## Neoss Integrate 2022 – Kongress zum 20-jährigen Jubiläum der Neoss® Group

Über 600 Zahnmediziner kamen vom 9. bis 11. Juni zum Kongress in Göteborg, nach dem Motto: Integrate – Educate – Celebrate, zusammen. Den Teilnehmern wurden drei Tage Aktivitäten und ein hochkarätiges wissenschaftliches Programm mit 40 Referenten erstmals auf einem 4K-Wand- und Bodenbildschirm geboten. Zum 20-jährigen Jubiläum der Platzierung des ersten Implantats des Unternehmens wurde der erste Neoss-Patient auf die Bühne geholt, um das Ereignis zu feiern. Außerdem wurden die neuesten Daten zu den eigenen Implantaten zusammen mit einer großen Anzahl von positiven klinischen Forschungsergebnissen präsentiert sowie neue Produkte vorgestellt. „Wir hatten drei tolle Tage mit Weiterbildung, wissenschaftlichen Gesprächen und Feierlichkeiten. Alle Referenten haben einen hervorragenden Job gemacht, was sich auch in der überaus positiven Resonanz gezeigt hat“, so Prof. Christer Dahlin, wissenschaftlicher Vorsitz des Kongresses. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Harrogate und Forschung und Entwicklung in Göteborg hat eine globale Präsenz mit langjähriger Präsenz in Schlüsselmärkten aufgebaut. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie [www.neoss.com](http://www.neoss.com)

Quelle: Neoss



Onlinepetition

## Einreichung zur Erhöhung des GOZ-Punktwerts im Ausschuss des Deutschen Bundestags

Eine Gruppe standespolitisch erfahrener Zahnärzte um Dr. Rüdiger Schott (Sparneck) in Bayern hat am 9. Juni 2022 eine Onlinepetition beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags eingereicht. Darin wird die Bundesregierung aufgefordert, den seit 34 Jahren unveränderten Punktwert der *Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ)* von 5,64241 Cent der wirtschaftlichen Realität anzupassen. Obwohl die Notwendigkeit einer Erhöhung von der Zahnärzteschaft und ihren Repräsentanten seit Jahrzehnten gut begründet gefordert wird, blieben die Bemühungen auf politischer Ebene fruchtlos. Diese einseitig auf die GOZ gerichtete politische Verweigerungshaltung kann nicht dauerhaft ohne Folgen für die niedergelassenen Zahnärzte und PKV- und beihilfeberechtigten Patienten sowie deren zeitgemäßer zahnmedizinischer Versorgung bleiben. Das macht bereits heute der Leistungsvergleich zwischen BEMA (gesetzliche Krankenversicherung) und GOZ (Privatleistungen) deutlich. Mittlerweile sind mehr als 93 Leistungen von 164 vergleichbaren Leistungen im BEMA besser bewertet als beim 2,3-fachen Satz in der GOZ. Damit die Petition Erfolg hat und ein unübersehbares Signal an die politischen Entscheidungsträger senden kann, ist die Unterstützung der gesamten „Dentalfamilie“ notwendig. Dazu müssen mindestens 50.000 Unterstützer unterzeichnen. Bei Erreichen dieses Quorums erhält der Petent grundsätzlich Gelegenheit, das Anliegen in einer öffentlichen Anhörungssitzung des Petitionsausschusses darzustellen. Die Unterstützung kann online, aber auch per Fax oder Unterschriftenliste erfolgen. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Internetseite des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestags: [www.bundestag.de/petitionen](http://www.bundestag.de/petitionen). Der Link zur GOZ-Petition wird schnellstmöglich mitgeteilt, sobald dieser seitens des Ausschusses bekannt gegeben wurde. Direkte Ansprechpartner für weitere Informationen sind Dr. Rüdiger Schott unter Telefon +49 171 9911222, Dr. Claus Durlak unter +49 171 8307415 sowie der Zahnärztliche Bezirksverband Oberfranken unter +49 921 65025 oder E-Mail an [info@zbv-ofr.de](mailto:info@zbv-ofr.de)

Quelle: Zahnärztlicher Bezirksverband Oberfranken



# Der dent.apart Zahnkredit

VERTRAGSBINDUNG?

*Nein danke!*

AUSZAHLUNG  
AUF DAS

*Praxiskonto!*

RÜCKBELASTUNG?

*Komplett ohne!*

GELD VOR  
BEHANDLUNGSBEGINN?

*yes!*

*scan mich!*



Jetzt kostenfrei Starterpaket bestellen!



Tel.: 0231 – 586 886 – 0



[www.dentapart.de](http://www.dentapart.de)



Einfach bessere Zähne.

**dent.apart**®